Schöneicher Sportvereine brauchen Platz

Seit Jahren platzen unsere Sportstätten in Schöneiche aus allen Nähten. Auf dem Sportplatz trainieren jede Woche 500 und in den Sporthallen weitere 500 aktive Sportler. Besonders in den Wintermonaten wird es eng, wenn die Kinder der Leichtathleten und der Fußballer mit in die Sporthallen drängen. Seit Jahren gibt es aber keine weiteren Möglichkeiten, den ständig wachsenden Vereinen weitere Trainingszeiten einzuräumen. Die Kapazitäten der Sportstätten in Schöneiche sind einfach am Anschlag! Nicht jede Sportart kann deswegen angeboten werden, z.B. Mädchenfußball. Interessierte Sportlerinnen müssen den Weg in Vereine unserer Nachbargemeinden auf sich nehmen. Um die Sicherheit der einzelnen Sportler zu gewährleisten, müssen sich die ehrenamtlichen Verantwortlichen der Schöneicher Vereine vor jedem Training aufwendig abstimmen. Wurfdisziplinen können nicht trainiert werden, wenn gleichzeitig Fußballer ihr Training auf dem Platz absolvieren. Wenn aktive Läufer die Tartanbahn nutzen, können die Fußballer nur eingeschränkt trainieren. Die Verletzungsgefahr durch fehlgeleitete Fußbälle, ca. ein ½ Kg schwer, wäre einfach zu groß. Für die ehrenamtlichen Trainer und Betreuer bedeutet dies eine große Verantwortung, damit ihre Schützlinge nicht zu Schaden kommen.

Des Weiteren fehlen Funktionsräume, wie Sanitäranlagen und Umkleidekabinen für beide Geschlechter in ausreichender Anzahl. Wegen der geringen Möglichkeiten können die Leichtathleten die Umkleidekabinen und Sanitärräumen gar nicht nutzen. Sie behalfen sich mit einer Containerlösung. Auch die Rasenplätze benötigen Regenerationszeiten, sodass den etwa 400 Fußballern nur ein desolater Kunstrasenplatz zur Verfügung steht. Jeder weiß aus seinem eigenen Garten, dass eine Rasenfläche ohne notwendigen Pflege und Erholungsphasen unbrauchbar wird. das Fehlen von Durch ausreichenden Funktionsräumen sind alle Sportarten auch im Spielbetrieb eingeschränkt. Die hohe Auslastung des Sportplatzes erlaubt es den Leichtathleten nicht, in der Freiluftsaison einen Wettkampfbetrieb zu organisieren. Gerade das Messen mit Sportlern anderer Vereine gehört zum sportlichen Gedanken dazu und ist für Sportler die Krönung nach ihren intensiven Trainingseinheiten. Um hier Abhilfe zu schaffen, wünschen sich die Schöneicher Sportvereine das Haus des Sports, einen weiteren Sportplatz, sowie eine einfache Turnhalle, um allen Bedürfnissen der Aktiven gerecht zu werden.

Wir sind alle stolz darauf, dass unser Schöneiche so eine dynamisch wachsende Gemeinde ist. Somit müssen sich auch die Möglichkeiten des Sportangebotes für die Bürger aus Schöneiche weiterentwickeln. Um dem dringenden Platzbedarf gerecht zu werden besteht nun die Möglichkeit einer Erweiterung an der Berliner Straße. Dieser Standort ist von allen Einwohnern unserer Gemeinde leicht zu erreichen, was gerade für unsere Kinder wichtig ist. Für die Vorplanung des Haus des Sports investierte die Gemeinde eine gewisse fünfstellige Summe. Hierfür wurden im Vorfeld mit allen Vereinen aus Schöneiche gemeinsam Gespräche geführt, um den zukünftigen Bedarf abzugreifen. Dieser Aufwand in Zeit und Geld wäre umsonst gewesen, wenn sich die Gemeindevertretung in einer ihrer nächsten Sitzungen gegen den Ausbau des Sportplatzes an der Babickstraße entscheiden würde.

Natürlich kann nicht zu erwarten sein, wenn mehrere Menschen ihrem Freizeitsport nachgehen, dass sich dann das Lärmniveau auf Zimmerlautstärke einfinden wird. Doch ist es den Schöneicher Vereinen wichtig, mit den Anwohnern ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis zu pflegen und sie wollen auch die Ängste nehmen, dass der Sportbetrieb eine übermäßige Lärmquelle darstellt. Ein Arrangement zur Beschränkung der Nutzungszeiten, in Hinblick auf den Lärmschutz, besteht bereits mit der Gemeinde. Wir möchten allen Bürgern zu bedenken geben, welche Alternativen sich den Kindern und Jugendlichen bieten, wenn die alltäglichen Freizeitangebote abnehmen und sie sich selbst überlassen werden. Wer übernimmt dann das Herausbilden von Sozialkompetenzen bei unseren Jugendlichen, wie es von den Sportvereinen geleistet wird?

Abschließend möchten wir, die Schöneicher Sportvereine, alle aktiven Sportler, alle ehrenamtlich Verantwortlichen, ihre Familien und Freunde am 07.09.2017 um 18:00 Uhr auf den Sportplatz an der Babickstraße einladen, um darauf aufmerksam zu machen, wie schwierig die derzeitige Situation für unsere Schöneicher Sportler in unseren Sportstätten ist. Alle Sportfreunde, Gemeindevertreter, Befürworter und Gegner des Vereinssportes sind herzlichst willkommen.





Vorstand Alexander Zabel



Volleyball Gymnastik Handball Tischtennis

Verstand Dirk Leonhardt



Vorstand Jens Wiedenhöft